



## **Protokoll des Generalrates, N°4**

**15.12.2021, 19.30 Uhr**

Die französische Fassung ist massgebend.

Die Sitzung wird um 19.34 Uhr von der Präsidentin, Sonja Walter, eröffnet.

« Sehr geehrter Ammann,

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sehr geehrte Damen und Herren von der Presse,

Ich freue mich, Sie begrüßen zu dürfen und diese vierte Sitzung des Generalrats zu eröffnen.

Ich halte fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung mit der Traktandenliste Ihnen innerhalb der gesetzlichen und vorschriftsmässigen Frist zugestellt worden ist, d.h. innerhalb der in Artikel 38 Absatz 1 des Gesetzes über die Gemeinden festgelegten Frist von 10 Tagen.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass alle Dokumente den Generalräten vor dieser Sitzung zugestellt worden sind und dass wir nicht verpflichtet sind, die Dokumente vollständig zu lesen, es sei denn, ein Mitglied des Generalrats hat dies beantragt oder für notwendig erachtet.

Ich weise darauf hin, dass die Debatten aufgezeichnet werden, wie es Artikel 3 der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Gemeinden erlaubt. Die Redner werden gebeten, die von den Stimmenzählern zur Verfügung gestellten Mikrofone zu benutzen und ihre Identität anzugeben, um die Erstellung des Protokolls zu erleichtern. »

Die Präsidentin gratuliert Frau Regula Hayoz Helfer zu ihrer Wahl in den Grossen Rat und Frau Cornelia Rolli Salathe überreicht ihr einen Blumenstrauss. Applaus.

Bezüglich der Anfragen, Postulate und Änderungsanträge, die von der Fraktion Für unsere Gemeinde eingereicht wurden, werden diese in dieser Sitzung vorgelegt.

### **1. Namentlicher Appel**

Die Präsidentin fängt mit dem namentlichen Appel an.

Entschuldigt(e) : 2 (Pascal Vinard, Franz Walter)

Abwesend(e) : 0

48 Ratsmitglieder sind anwesend, die Mehrheit liegt bei 25 Stimmen. Die Herren Jean-François Haas, Erwin Blaser und Daniel Fuhrer sind um 19:41 Uhr eingetroffen.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit im Sinne von Artikel 44 des Gesetzes über die Gemeinden gegeben ist und dass die Sitzung, die ordnungsgemäss innerhalb der gesetzlichen Fristen einberufen wurde, beschlussfähig ist und Entscheidungen treffen kann.

### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

1. Namentlicher Appel
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 6. Oktober 2021
4. Voranschlag 2022



- 4.1. Ordentlicher Voranschlag
- 4.2. Investitionsvoranschlag und Finanzierung
  - 4.2.1. Ableitung der Sauberabwässer der Rückhaltebecken oberhalb der Schule von Courtepin – Realisierung des Trennsystems der Kanalisation der bestehenden Gebäude der Schule
  - 4.2.2. Werkhof - Ersatz eines Traktors Hürlimann
  - 4.2.3. Werkhof – Kauf eines Böschungsmähers
  - 4.2.4. Gesundheitsnetz See – Beteiligung an der Renovation der Pflegeheime
- 4.3. Bericht der Finanzkommission
- 4.4. Genehmigung des Voranschlags
5. Vorstellung des Finanzreglements
6. Totalrevision der Statuten des Gemeindeverbands Soziale Dienste See
7. Totalrevision der Statuten des Gesundheitsnetzes See
8. Informationen des Generalratsbüro
9. Informationen des Gemeinderates
10. Diverses

Die Präsidentin stellt fest, dass sich bei Punkt 5 ein Fehler eingeschlichen hat. Es geht um die Genehmigung des Finanzreglements und nicht um die Vorstellung.

Die Präsidentin fragt, ob es Fragen oder Anmerkungen zur Traktandenliste gibt.

Dies ist nicht der Fall, die Traktadneliste wird genehmigt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 6. Oktober 2021**

Die Präsidentin fragt, ob jemand Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 6. Oktober 2021 habe.

Dies ist nicht der Fall, die Versammlung kommt zur Abstimmung.

Das Protokoll der Versammlung vom 6. Oktober 2021 wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin dankt der Protokollführerin Joëlle Martinucci für ihre Arbeit.

### **4. Budget 2022**

#### **4.1 ordentliches Budget**

Die Präsidentin übergibt das Wort an Herrn Eric Vonlanthen, Vize-Amman, für die Präsentation des ordentlichen Budgets.

Herr Vonlanthen erklärt, dass das ordentliche Budget 2022 in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung über die Freiburger Gemeindefinanzen nach dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellt wurde.

Ein Vergleich mit den Vorjahren ist schwierig und sehr oft nicht oder nur bedingt repräsentativ. Wo immer möglich, wurden jedoch die alten Kontonummern (nach dem bisherigen HRM-Modell) erwähnt.

Nachfolgend einige Hintergrundinformationen, die das Verständnis des ordentlichen Budgets 2022 erleichtern können.



### Neue Verbuchung der Sozialabgaben

Die budgetierten Beträge beziehen sich nur auf den Arbeitgeberanteil bzw. die Nettokosten für die Gemeinde.

### Verbuchen der Abschreibungen

Die Abschreibungen werden systematisch in den entsprechenden Kapiteln verbucht und wurden entsprechend der im Rahmen der Einführung von HRM2 vorgenommenen Neubewertung der Aktiven angepasst.

### Ausgleich der Konten 71 et 72

Wie in der Vergangenheit müssen die Konten 71 und 72, die sich auf die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung beziehen, ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich erfolgt je nach Stand dieser Konten durch Zuweisung an die spezifische gesetzliche Reserve oder durch deren Auflösung.

### Gesetzliche Mindestdeckung der Konten 73

Das Konto 73 für die Abfallbewirtschaftung muss einen Deckungsgrad von mindestens 70% aufweisen. Dies bedeutet, dass die Erträge mindestens 70% der Aufwendungen ausmachen müssen.

Herr Vonlanthen präsentiert das ordentliche Budget 2022 Kapitel für Kapitel.

### Kapitel 0 : Allgemeinde Administration

*0110.3053.00 - Arbeitgeberbeiträge der Unfallversicherung: In der Gesamtprämie für "Hilfspersonal" unter 0220.3053.00 enthalten.*

*0120.3000.00 - Gehalt des Gemeinderats: Die Gesamtheit der Saläre und Sitzungsgelder sind nun unter dieser Position und nicht mehr zum Teil unter 0120.3199.00.*

*Arbeitgeberbeiträge aus Kapitel 0120 - Exekutive: Da die Exekutive ein "Brutto für Netto"-Gehalt erhält, umfassen die Sozialbeiträge sowohl den Arbeitgeber- als auch den Arbeitnehmeranteil.*

*0220.3130.01 - Telefone, Postgebühren : Erhöhung der Briefmarkenpreise.*

*0220.3133.00 - Website: Gestaltung einer neuen Website*

*0220.3158.00 - IT-Wartungsvertrag: Einführung des elektronischen Dokumentenmanagements (EDM) und Anpassung für die Verarbeitung von QR-Code-Rechnungen, zusätzlich zur laufenden Wartung.*

*0220.4910.00 - Interne Verrechnung für Löhne Verwaltung: Interne Verrechnung von 3 mal CHF 10'000 auf die Konten 71, 72 und 73 für die von den Administration geleistete Verwaltungsarbeit.*

*0290.3120.00 - Wasser, Energie, Brennstoffe, Abfallentsorgung: betrifft alle Gebäude des Verwaltungsvermögens, welche nicht einem spezifischen Kapitel zugeordnet sind (Gemeindegebäude, Gemeindebüro + ZS Villarepos, Saal in Wallenried, usw...).*



Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

#### Kapitel 1 : Oeffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

*1500.3612.01 – Beteiligung an AIHL : Geringere Beteiligung aufgrund der Auflösung des Renovierungsfonds für den Übergang zu HRM2.*

Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

#### Kapitel 2: Unterricht und Ausbildung

*2120.3111.00 - Kauf von Mobiliar, Maschinen, Geräten: neue Ausrüstung für TGNT und TGT*

*2120.3171.00 – Lager: gemäss dem von den Schulleitern bereitgestellten Budget. Der Gemeinderat nahm das vorgeschlagene Budget ohne Einschränkungen an.*

*2120.3171.01 - Skilager: Betrifft nur das Skilager der deutschsprachigen 7H-8H.*

*2120.3612.01 - Beiträge an andere Schulkreise: Beiträge der Gemeinde Courtepin für Schüler, die in einem anderen Schulkreis eingeschult werden (z.B. Kinder von Grimoine in Gurmels).*

*2170.3101.01 - Waren- und Materialeinkauf: Inklusive Material für den neuen Schulpavillon und Geräte zur Messung der Luftqualität.*

Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

#### Kapitel 3 : Sport, Kultur und Freizeit

*3410.3140.00 - Unterhalt Park-, Spiel- und Fussballplätze: inkl. Instandsetzung der Fussballplätze von Courtepin und des Spielplatzes von Wallenried*

*3411.3151.00 - Unterhalt, Reparaturen, Werkzeuge Sporthalle: Die Sporthalle der Schule wird immer noch eingeschränkt unterhalten, bis das Sanierungsprojekt vorliegt.*

*3412.3144.00\_ Gebäudeunterhalt Festisport: inkl. Austausch der Scheinwerfer des Veranstaltungssaals auf LED-Lampen*

*3420.3171.00 – Animationen des 3. Alters: Beitrag wie in den Vorjahren, jedoch die Vergütung der Kommission Horizon wird nicht mehr in diesem Konto verbucht.*

Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

#### Kapitel 4 : Gesundheit

Herr Vonlanthen hat keine besonderen Anmerkungen zu diesem Kapitel.

Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.



### Kapitel 5 : Soziale Sicherheit

Herr Vonlanthen hat keine besonderen Anmerkungen zu diesem Kapitel.

Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

### Kapitel 6 : Verkehr- und Nachrichtenübermittlung

*6150.3111.00 - Kauf von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Werkzeugen: Inklusive Ersatz für Rasenmähertraktor und Kauf eines Gabelstaplers.*

*6150.3120.00 - Wasser, Energie, Brennstoffe, Abfallentsorgung: hauptsächlich Energiekosten für die öffentliche Beleuchtung.*

*6150.3120.01 - Kosten für öffentliche Beleuchtung: nur Reparaturen von Strassenlampen, die bisher unter Strassenunterhalt verbucht wurden.*

*6150.3132.00 - Honorarkosten Dritter: Studien für: Realisierung von 30km/h-Zonen, AF-Wege, neue Anlage für Streusalz.*

*6150.3141.00 - Unterhalt von Strassen und Fusswegen: gemäss dem jährlichen Strassenzustandsbericht.*

Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

### Kapitel 7 : Umweltschutz und Raumordnung

*7101.3510.00 - Zuweisung Spezialfinanzierung zum Ausgleich der Konten,: Ertragsüberschüsse in die Spezialreserve einbezahlt.*

*7201.3132.01 - Aktualisierung der Pläne: Spezifischer Auftrag zur Durchführung einer notwendigen Aktualisierung unter Berücksichtigung der Neubauten der letzten 3 Jahre.*

*7201.3510.00 – Zuweisung Spezialfinanzierung zum Ausgleich der Konten,: Ertragsüberschüsse in die Spezialreserve einbezahlt.*

*7710.3143.00 - Unterhalt der Friedhöfe: inkl. Hecken von Chansalles, Erdarbeiten Barberêche und Auslagerung von Grabaushüben*

Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Herr Rufino Leon fragt, ob die Gemeinde nicht etwas bezüglich der Abfallentsorgung tun kann, welche ein Defizit von 150'000.- hat.

Herr Vonlanthen antwortet, dass diese Position jedes Jahr überwacht wird und dass diese voll abgedeckt werden kann.

Herr Leon hat den Eindruck, dass, da das gesetzliche Minimum von 70% abgedeckt ist, nichts getan wird. Er ist der Meinung, dass es besser ist, zu handeln, bevor Steuern und Abgaben erhöht werden müssen.



Herr Vonlanthen nimmt diese Bemerkung zur Kenntnis

Kapitel 8 : Volkswirtschaft

*8200.3635.00 - Beteiligung an der Forstgemeinschaft: einschliesslich Beteiligung an einer Mountainbike-Strecke, die mehrere Gemeinden umfasst.*

*8710.3132.00 - Honorar und Studienkosten: bestimmt für eine umfassende Energiestudie.*

Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

Kapitel 9 : Finanzen und Steuern

*9100.4001.00 - Vermögenssteuern natürliche Personen: gemäss des neuen kantonalen Steuertarifs.*

*9100.4002.00 - Quellensteuern: Rückgang aufgrund der Möglichkeit, eine ordentliche Besteuerung zu beantragen (in den ordentlichen Steuern berücksichtigt).*

*9100.4010.00 - Gewinnsteuern juristischer Personen: Ausserordentlicher Betrag, der in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Steuerzahlern diskutiert und evaluiert wurde.*

*9900.4612.00 - Auflösung Rückstellung Pensionskasse Staat FR: Dieser Betrag stellt die Gesamtheit der Mehrwerte dar, die mit der Sanierung der Pensionskasse des Staates Freiburg verbunden sind und auf verschiedene Töpfe verteilt werden (z.B. CO, Konservatorium).*

Herr Vonlanthen fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

Herr Vonlanthen präsentiert die Neubewertung der Vermögenswerte, die für den Übergang zu HRM2 vorgenommen wurde.

Die gesetzliche Reserve für Trinkwasser und Abwasser, das Wasser- und Abwassernetz ist CHF 7'138'040 wert.

Das Finanzvermögen, das Einnahmen generiert, steigt um CHF 3'342'828, die in das Eigenkapital fliessen.

Das Verwaltungsvermögen weist einen Mehrbetrag von CHF 3'951'812 aus, der in die Abschreibungsreserve geht. Nach 10 Jahren muss diese im Eigenkapital aufgelöst werden.

Herr Vonlanthen erklärt, dass im Budget diese Abschreibungsreserve noch berücksichtigen werden sollte und dass sich dieses dadurch um CHF 95'000 verbessert. Das Amt für Gemeinden muss sich zu dieser Abschreibung noch äussern.

Herr Vonlanthen fragte, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

Er dankt den Generalräten für ihre Aufmerksamkeit.



## **4.2 Investitionsbudget und Finanzierung**

### **4.2.1 Abwasserbeseitigung aus den Rückhaltebecken oberhalb der Schule von Courtepin - Separierung der Sammelleitungen der bestehenden Gebäude der Schule**

Die Präsidentin übergibt das Wort an Herrn Daniel Aeschlimann, Gemeinderat, für die Präsentation dieses Punktes.

Herr Aeschlimann erklärt, dass der Bau des neuen Schulgebäudes und des Parkplatzes der Schule im Gange ist. Bei den starken Regenfällen in diesem Sommer ist das Wasser in die Toiletten des aktuellen Schulgebäudes zurückgeflossen. Diese Separierung wird bis zur Route du Postillon erfolgen.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Herrn Stéphane Renz für die Stellungnahme der Finanzkommission.

Die Stellungnahme der Finanzkommission ist positiv.

Herr Aeschlimann fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall. Die Versammlung kommt zur Abstimmung.

Das Budget für die Separierung der Sammelleitungen der bestehenden Gebäude der Schule wird einstimmig angenommen.

### **4.2.2 Werkhof – Ersatz für den Hürlimann-Traktor**

Herr Aeschlimann erklärt, dass der aktuelle Traktor vor 10 Jahren von der Gemeinde Barberêche gekauft wurde. Dieser ist überlastet, wenn er mit dem Schneepflug und dem Salzstreuer ausgestattet ist. Der neue Traktor werde leistungsfähiger und schwerer sein. Der derzeitige Traktor wird verkauft.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Herrn Stéphane Renz für die Stellungnahme der Finanzkommission.

Die Stellungnahme der Finanzkommission ist positiv.

Herr Aeschlimann fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall. Die Versammlung kommt zur Abstimmung.

Das Budget für den Ersatz des Hürlimann-Traktors wird einstimmig angenommen.

### **4.2.3 Werkhof – Kauf eines Böschungsmähers**

Herr Aeschlimann erklärt, dass die Gemeinde derzeit für das Schneiden und Mähen der Strassenränder die Maschine von Landwirten mietet und diese nicht den Suva-Normen entspricht. Der neue Böschungsmäher wird dem Werkhof mehr Freiheit bei der Organisation der Arbeiten geben.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Herrn Stéphane Renz für die Stellungnahme der Finanzkommission.



Die Stellungnahme der Finanzkommission ist positiv.

Herr Aeschlimann fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall. Die Versammlung kommt zur Abstimmung.

Das Budget für den Kauf des Böschungsmäher wird einstimmig angenommen.

Herr Aeschlimann dankt den Generalräten für ihr Vertrauen.

#### **4.2.4 Gesundheitsnetz See - Beteiligung an der Renovationen von Altersheimen**

Die Präsidentin erteilt Herrn Mario Wüthrich das Wort für die Präsentation dieses Punktes.

Herr Wüthrich erklärt, dass der Ausbau des Home St-François durch jährliche Tranchen von CHF 3'000'000 finanziert wird, für Courtepin bedeutet dies einen Betrag von CHF 399'000.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Herrn Stéphane Renz für die Stellungnahme der Finanzkommission.

Die Stellungnahme der Finanzkommission ist positiv.

Herr Wüthrich fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall. Die Versammlung kommt zur Abstimmung.

Das Budget für die Beteiligung an der Renovation der Altersheime wird einstimmig angenommen.

Herr Wüthrich dankt den Generalräten für ihr Vertrauen.

#### **4.3 Bericht der Finanzkommission**

Die Präsidentin erteilt Herrn Stéphane Renz, Präsident der Finanzkommission, das Wort, um den Bericht zum Budget 2022 vorzustellen. Der Text wird gleichzeitig auf Deutsch projiziert.

Herr Renz fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Herr Philippe Stöhr, Vertreter der Gruppe "Für unsere Gemeinde", reicht einen Änderungsantrag zur Rubrik 0220.3130.03 "Dienstleistungen von Dritten" ein:

"Um die Ressourcen der Gemeindeverwaltung zu ergänzen, zum Beispiel bezüglich der Übersetzungsarbeiten von offiziellen oder internen Dokumenten, schlagen wir vor, das Budget des Kontos 0220.3130.03 "Dienstleistungen Dritter" um CHF 50'000.00 zu erhöhen. Dieser Betrag wird es der Gemeindeverwaltung und dem Generalrat auch ermöglichen, je nach Bedarf spezialisierte Dienstleistungsunternehmen zu beauftragen."

Die Präsidentin unterbricht die Sitzung um 20:59 Uhr, damit der Finanzausschuss und der Gemeinderat zu diesem Änderungsantrag Stellung nehmen können.

Die Sitzung wird um 21.21 Uhr fortgesetzt.

Herr Renz informiert, dass die Finanzkommission diese Änderung positiv beurteilt und erklärt, dass nur die notwendigen Beträge ausgegeben werden.





Herr Vonlanthen informiert, dass der Gemeinderat diese Änderung ablehnt, da die Ressourcen in der Verwaltung verfügbar sind.

#### **4.4 Genehmigung des Budgets**

Die Präsidentin schlägt vor, zur Abstimmung überzugehen.

Der Posten "Dienstleistungen Dritter" des Gemeinderats wird zur Abstimmung vorgelegt.

Dafür: 21

Ablehnung: 25

Enthaltung: 2

Dieser Posten wird vom Generalrat abgelehnt.

Der Änderungsantrag der Gruppe „Für unsere Gemeinde“ zum Posten "Dienstleistungen Dritter" wird zur Abstimmung vorgelegt.

Dafür: 27

Ablehnung: 21

Enthaltung: 0

Der Änderungsantrag wird angenommen.

Das Budget 2022 mit dem Änderungsantrag wird zur Abstimmung vorgelegt.

Dieses wird einstimmig angenommen.

#### **5. Genehmigung des Finanzreglements**

Die Präsidentin übergibt das Wort an Herrn Eric Vonlanthen, Vize-Amman, für die Präsentation dieses Punktes.

Herr Vonlanthen erklärt, dass jede Gemeinde über ein Finanzreglement verfügen muss. Die Dokumente, die den Generalräten zugestellt wurden, wurden auch dem Amt für Gemeinden übermittelt.

Herr Vonlanthen fragt ob jemand Fragen oder Bemerkungen hat.

Herr Bernard Sturny hat 2 Fehler in der deutschen Version bemerkt.

Herr Vonlanthen dankt ihm und bittet ihn, diese per E-Mail an die Finanzabteilung weiterzuleiten.

Die Präsidentin erteilt das Wort an Herrn Stéphane Renz für die Stellungnahme der Finanzkommission

Die Stellungnahme der Finanzkommission ist positiv.

Die Versammlung kommt zur Abstimmung.

Das Finanzreglement wird einstimmig angenommen.



## **6. Totalrevision der Statuten des Gemeindeverbands Soziale Dienste See**

Die Präsidentin übergibt das Wort an Herrn Jonas Aebischer, Gemeinderat, für die Präsentation der Statutenrevision.

Herr Aebischer informiert, dass die beiden derzeitigen Mitgliedsgemeinden Galmiz und Gempenach am 1. Januar 2022 mit der Gemeinde Murten fusionieren werden und ihren Austritt aus dem Gemeindeverband Soziale Dienste See per 31. Dezember 2021 angekündigt haben. So wird der Verband in Zukunft nur noch 11 Gemeinden umfassen.

Er berichtet ausserdem über folgende Änderungen :

- Änderungen aufgrund der Einführung von HRM2, u.a. die Schaffung einer Finanzkommission als zusätzliches Vereinsorgan
- Zusammenlegung der 2 Sozialausschüsse
- Erhöhung des Kreditlimits für das Girokonto

Herr Aebischer fragt, ob jemand eine Frage oder Anmerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

Die Versammlung kommt zur Abstimmung.

Die Totalrevision der Statuten des Gemeindeverbands Soziale Dienste See wird einstimmig angenommen.

Herr Aebischer dankt dem Generalrat.

## **7. Totalrevision der Statuten des Gesundheitsnetzes See**

Die Präsidentin erteilt das Wort an Herrn Mario Wüthrich, Gemeinderat.

Da alle Mitglieder die neuen Statuten schriftlich erhalten haben, fragt Herr Wüthrich, ob jemand eine Frage oder eine Anmerkung hat.

Herr Daniel Jorio fragt, ob nach den Artikeln 32 und 33 jede Gemeinde beispielsweise durch die Aufnahme eines Darlehens ihren Anteil bezahlen muss.

Herr Wüthrich entgegnet, nicht für Investitionen, sondern nur für die laufenden Kosten.

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Die Versammlung kommt zur Abstimmung.

Die Totalrevision der Statuten des Gesundheitsnetzes See wird einstimmig angenommen.

Herr Wüthrich dankt dem Generalrat.

## **8. Informationen des Generalratsbüro**

Die Präsidentin erteilt das Wort an Herrn Norbert Haas, um eine Bestandsaufnahme des Fortschritts des Reglements des Generalrats zu machen.

Herr Haas erklärt, dass der Prozess zum Stillstand gekommen ist. Nach der Versammlung vom 6. Oktober 2021 wurde der Entwurf des Reglements an das Amt für Gemeinden geschickt.



Drei Wochen nach dem Versand kontaktierte Herr Boris Geiser das Amt für Gemeinden, um sich nach dem Stand der Dinge zu erkundigen. Die Dienststelle erklärte ihm, dass das Verfahren nicht eingehalten worden sei und dass der Gemeinderat nicht ausreichend in die Ausarbeitung der Verordnung einbezogen worden sei. Am 18. Januar 2022 wird ein Treffen zwischen Mitgliedern des Gemeinderats und des Generalrats stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Herr Haas erinnert daran, dass dieses Reglement eine Hilfe für den Generalrat und den Gemeinderat ist, vor allem in Bezug auf die parlamentarischen Vorstösse. Er bittet die Generalräte um etwas Geduld und informiert, dass bei der nächsten Versammlung Neuigkeiten bekannt gegeben würden.

Die Präsidentin dankt Herrn Haas für diese Informationen.

Anschliessend gibt sie die Termine der Generalratsversammlungen im Jahr 2022 bekannt :

- Am 9. März
- Am 24. Mai, Konten
- Am 7. September
- Am 14. Dezember, Voranschlag

### **9. Informationen des Gemeinderates**

Die Präsidentin erteilt das Wort an Herrn Mario Wüthrich, Gemeinderat, für Informationen zum Dossier Windenergie.

Herr Wüthrich dankt der Arbeitsgruppe für den Austausch beim Treffen vom 24. November 2021. Die interkommunale Arbeitsgruppe hat das Rechtsgutachten von Me Ecoffey zur Kenntnis genommen, um den allgemeinen Richtplan zu überdenken. Diese Gruppe erhielt auch ein Schreiben, in dem sie zu einem Treffen mit Herrn Olivier Curty, Staatsrat, am 22. Dezember 2021 eingeladen wurden. Die interkommunale Gruppe wird auch eine erneute Überprüfung des kantonalen Richtplans fordern. Die Konsultativabstimmung wird, wie in der Gemeinde Belfaux, auf den 15. Mai 2022 verschoben. Nach der Diskussion mit Herrn Curty werde es eine Bestandsaufnahme geben. Herr Wüthrich hofft, dass dies der letzte Aufschub sein wird.

Herr Wüthrich fragt, ob jemand eine Frage oder eine Bemerkung habe.

Dies ist nicht der Fall.

Die Präsidentin erteilt das Wort an Herrn Martin Moosmann, Ammann.

Herr Moosmann entschuldigt sich für seine Verspätung. Er möchte den Generalräten im Namen der Gemeinde und den Bürgern für die Arbeit danken, die sie in diesem schwierigen Jahr geleistet haben. Er wünscht den Generalräten und ihren Familien schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr.



## **10. Diverses**

Die Präsidentin erklärt, dass angesichts der kurzen Zeitspanne zwischen der Übermittlung der Postulate / Frage der Fraktion Für unsere Gemeinde und der heutigen Sitzung der Vorstand nicht über deren Zulässigkeit entscheiden konnte. Es wird heute Abend keine Debatte darüber geben.

Philippe Stöhr, Vertreter der Fraktion Für unsere Gemeinde, stellt eine Anfrage betreffend eines Wiedererwägungsgesuchs zum Windenergieprojekt "Les Collines de la Sonnaz":

"Angesichts der im Rechtsgutachten von David Ecoffey aufgezeigten Interessenkonflikte fragt die Fraktion Für unsere Gemeinde den Gemeinderat von Courtepin, ob er beabsichtigt, ein Wiedererwägungsgesuch zu stellen, wie dies die Gemeinden Sonnaz und Vuisternens-devant-Romont getan haben?"

Was die Bekanntgabe dieser Anfrage betrifft, so bitten wir darum, dass sie auf der Webseite des Generalrats bekannt gegeben wird."

Herr Philippe Stöhr, Vertreter der Fraktion "Für unsere Gemeinde", reicht einen Entschliessungsantrag zur Konsultativabstimmung unter den Bürgerinnen und Bürgern über die Errichtung von Windenergieanlagen ein:

"Seit mehreren Monaten bewegt das Windenergieprojekt "Projekt Windenergie Les Collines de la Sonnaz" die Gemüter und die Diskussionen in unserer Gemeinde. Die Fraktion Für unsere Gemeinde ist der Ansicht, dass es zum jetzigen Zeitpunkt notwendig ist, dass sich der Gemeinderat an diese Bürgerinnen und Bürger wendet, um eine klare Richtung in diesem sensiblen Dossier zu erhalten.

Frage an den Generalrat: Sind Sie dafür, dass der Gemeinderat eine Konsultativabstimmung unter den Bürgerinnen und Bürgern über die Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Gemeindegebiet gemäss dem Windenergieprojekt "Les Collines de la Sonnaz" durchführt?

Mit dem Ergebnis dieses Entschliessungsantrags ersuchen die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Mitglieder des Generalrats den Gemeinderat, diese Konsultativabstimmung in der ersten Hälfte des Jahres 2022 durchzuführen. Der Gemeinderat bleibt für die Festlegung der Frage der Konsultativabstimmung zuständig.

Was die Kommunikation dieses Entschliessungsantrags betrifft, so bitten wir darum, dass sie auf der Webseite des Generalrats kommuniziert wird."

Die Präsidentin dankt und bittet ihn, mit dem nächsten Entschliessungsantrag fortzufahren.

Herr Philippe Stöhr, Vertreter der Fraktion "Für unsere Gemeinde", reicht einen weiteren Entschliessungsantrag ein, die das Windenergieprojekt "Les Collines de la Sonnaz" in seiner jetzigen Form betrifft:

"Das Projekt zur Errichtung von Windenergieanlagen "Projekt Windenergie Les Collines de la Sonnaz" bewegt die Gemüter und Diskussionen in unserer Gemeinde. Die Fraktion Für unsere Gemeinde ist der Ansicht, dass es zum jetzigen Zeitpunkt notwendig ist, dass der Gemeinderat vom Generalrat eine Richtung vorgegeben bekommt, indem er die Temperatur unter seinen Mitgliedern ermittelt. Daher schlagen wir vor, eine Konsultativabstimmung unter den Mitgliedern des Generalrats zu dieser Frage durchzuführen:



*Befürworten Sie aus heutiger Sicht die Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Gemeindegebiet gemäss dem Windkraftprojekt Les Collines de la Sonnaz.*

Mit dem Ergebnis dieses Entschliessungsantrags teilen die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Mitglieder des Generalrats dem Gemeinderat ihren Standpunkt bezüglich der Errichtung des Windenergieprojekts Les Collines de la Sonnaz mit.

Was die Kommunikation dieses Entschliessungsantrags betrifft, so bitten wir darum, dass sie auf der Webseite des Generalrats kommuniziert wird."

Herr Philippe Stöhr, Vertreter der Fraktion "Für unsere Gemeinde", reicht einen dritten Vorschlag und einen Entschliessungsantrag ein, die den Gemeinderat dabei unterstützen soll, einen Antrag auf Wiedererwägung des Windenergieprojekts Les Collines de la Sonnaz zu stellen:

"Angesichts der Probleme des Interessenkonflikts, die im Rechtsgutachten von Me David Ecoffey aufgezeigt wurden, fordert die Fraktion Für unsere Gemeinde den Generalrat von Courtepin auf, sich für eine Unterstützung auszusprechen, damit der Gemeinderat dem Beispiel der Gemeinden La Sonnaz und Vuisternens-devant-Romont in ihrem Wiedererwägungsgesuch folgt.

*Befürworten Sie ein Vorgehen, das darauf abzielt, die Gültigkeit des Windenergieteils des kantonalen Richtplans durch den Gemeinderat in Frage zu stellen?*

Mit der Unterstützung dieses Vorschlags vom Entschliessungsantrag fordert der Generalrat den Gemeinderat auf, ein Wiedererwägungsgesuch zu stellen, wie es die Gemeinden La Sonnaz und Vuisternens-devant-Romont getan haben.

Was die Kommunikation dieses Entschliessungsantrags betrifft, so bitten wir darum, dass sie auf der Webseite des Generalrats kommuniziert wird."

Die Präsidentin dankt ihm.

Frau Valentine Schmutz-Julmy, Vertreterin der Fraktion Für unsere Gemeinde, stellt eine Frage zu den Skilagern 2022 und folgende:

"Im September 2021 erhielten die Eltern der schulpflichtigen Kinder das Dokument "Info Schule Septembre 2021", in dem sie erfuhren, dass die Skilager von der 5H bis zur 8H für die Französischsprachigen und von der 5H bis zur 6H für die Deutschsprachigen nicht mehr organisiert werden können, unter anderem aufgrund der Kosten für diese Lager. Einige Wochen später widerlegte ein per Post versandtes Dementi der Gemeinde diese Informationen und stellte klar, dass die Gemeinde zu keinem Zeitpunkt das Budget für solche schulischen Aktivitäten gesperrt hatte. Dieses Pingpong zwischen der Schuldirektion und dem Gemeinderat lässt in der Bevölkerung den Verdacht aufkommen, dass der Dialog zwischen diesen beiden Institutionen (Schuldirektion und Gemeinderat) eindeutig angeschlagen ist.

Zur Erinnerung: Skilager werden in Courtepin seit über 30 Jahren organisiert. Dieser Sport wird zwar nicht von der Mehrheit der Schulkinder ausgeübt, ist aber Teil unserer Traditionen und es ist ehrlich gesagt bedauerlich, dass immer weniger Schulen diesem Sport Bedeutung beimessen. Dies ist äusserst schädlich und enttäuschend für Kinder, die den Winter und alle



Aktivitäten, die man im Wintersportort unternehmen kann, geniessen, und für Kinder, für die die Schule der einzige Zugang zu solchen Aktivitäten ist.

Die Kinder sind die Leidtragenden dieser mangelnden Kommunikation zwischen der Schulleitung und dem Gemeinderat, und diese Situation besteht schon seit mehreren Jahren. Dieses Verhalten des "Jeder-für-sich-selbst" kommt den Schulkindern teuer zu stehen und diese Nivellierung nach unten ist auf schulischer Ebene nicht akzeptabel.

Angesichts dieser Feststellung werden dem Gemeinderat die folgenden Fragen gestellt :

- Gibt es wieder einen ruhigen, wohlwollenden und auf das Wohl der Kinder ausgerichteten Dialog zwischen der Schulleitung und dem Gemeinderat?
- Ist vorgesehen, für die Schuljahre 2022-2023 und die folgenden Schuljahre wieder einen notwendigen und ausreichenden Betrag für die Organisation von Winterlagern für französischsprachige und deutschsprachige Klassen von 5H bis 8H bereitzustellen ? Wenn nicht warum ? »

Frau Marianne Scherrer-Brantschen antwortet, dass der Gemeinderat und die Schulleitung ihr Bestes geben, um die Diskussionen so gut wie möglich zu gestalten, und dass die Priorität bei den Kindern liegt. Sie habe keine Antwort bezüglich des Budgets.

Herr Philippe Stöhr fragt, ob das Budget für die Skilager besprochen wurde, da die Chalets sehr früh gebucht werden müssen.

Herr Eric Vonlanthen möchte dieses Thema heute Abend nicht diskutieren, aber es wurde ein Betrag zum Voranschlag bereitgestellt. Er weist darauf hin, dass es die Möglichkeit gibt, die Finanzkommission bei Bedarf um eine neue Auszahlung zu bitten. Was die Reservierung der Chalets betrifft, so wurde diese immer vor der Genehmigung des Voranschlags vorgenommen.

Herr Rufino Leon fragt, ob die Gemeinde die Wiedererwägung des allgemeinen Richtplans beantragen wird oder ob sie angesichts der gesetzlichen Frist auf das Treffen mit Herrn Olivier Curty, Staatsrat, wartet.

Herr Mario Wüthrich informiert, dass der Gemeinderat diese Entscheidung bei ihrer Sitzung am folgenden Montag treffen wird.

Herr Jean-Claude Joye fragt nach dem Stand der Dinge bezüglich des Fahrverbotschildes in der Nähe des Bahnhofs von Pensier.

Frau Marianne Scherrer-Brantschen informiert, dass beim Strassenbauamt um Auskunft gebeten wurde, aber noch keine Antwort vorliegt. Sie werde in der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand informieren.

Herr Daniel Werro ist besorgt über die Sicherheit der Kinder, die ab dem Kiesplatz am alten Bahnhof von Pensier mit dem Bus fahren. Aufgrund des Manövrierens des Busses befürchtet er, dass angesichts der Geschwindigkeit, mit der die Autos an dieser Stelle ankommen, ein Unfall passieren könnte. In Bezug auf Windenergieanlagen empfiehlt er die Reportage von Herrn de La Villardière auf M6 und die Lektüre der Zeitungsartikel. Er ist der Meinung, dass man sich anderen Projekten zuwenden sollte.



Frau Marianne Scherrer-Brantschen erklärt, dass ein Radargerät aufgestellt wurde und dass die gemessenen Geschwindigkeiten normal sind, was beruhigend sei. Sie weist darauf hin, dass der Bus nur dann manövriert, wenn die Kinder im Bus sind.

Herr Daniel Werro macht diese Feststellung aus Verantwortungsbewusstsein.

Herr Michel Werro erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten an der Route des Troncs zwischen Courtepin und Breilles.

Herr Daniel Aeschlimann antwortet, dass, um Subventionen zu erhalten, alle bereits geplanten Wege fertiggestellt sein müssen, was seit letztem Montag der Fall ist. Er erklärt auch, dass es ein weiteres Problem gibt, da sich ein Teil der Absenkung auf privatem Grund befindet.

Frau Regula Hayoz Helfer dankt allen für die Glückwünsche zu ihrer Wahl in den Grossen Rat. Sie möchte ihre Gemeinde gegenüber dem Kanton vertreten und bleibt aufmerksam.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung um 22.27 Uhr und dankt allen Teilnehmern für das Zuhören und den reibungslosen Ablauf des Abends. Sie möchte auch besonders dem Vorstand und den Fraktionsvorsitzenden für ihr Engagement und ihre Arbeit danken, Frau Joëlle Martinucci für die Vorbereitung dieser Sitzung und jedem einzelnen Mitglied des Generalrats und des Gemeinderats für sein Engagement innerhalb der Gemeinde. Sie wünscht den Mitgliedern des Gemeinderats und des Generalrats sowie ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Sie erinnert daran, die Gesundheitsmassnahmen einzuhalten, indem man reihenweise das Haus verlässt und sich nicht im Freien versammelt.

Die nächste Sitzung findet am 9. März 2022 um 20 Uhr statt.

Courtepin, den 15. Dezember 2021

Die Präsidentin :

Die Sekräterin :

Sonja Walter

Joëlle Martinucci